

Anhang II.

Die Zweigvereine,
nach der Zeit ihrer Begründung geordnet.

Nummer	Ort des Sitzes der Zweig- vereine	Jahre des Bestehens	Mit- glieder- zahl		Beiträge zur Haupt- kasse während der Zeit des Be- stehens	Namen der Vor- sitzenden		Bemerkungen
			bei Begründung	zuletzt		bei Begrün- dung	jetzt	
1	Zwickau	1867 bis jetzt	145	208	15202,10	Frau Kreis- director Uhde.	Frau Kreis- hauptmann Dr. Schmiedel.	Beim Stadtfranken- hause zu Zwickau sind 4 Albertine- rinnen stationirt, ohne be- sondere Beziehungen zum Zweigvereine.
2	Colditz	1867 bis 1873	26	.	349,20	Frau Ober- forststr. von Manteuffel.	Frau Ritt- meister von Grünwald.	Der Verein verausgabte 3780 M. für die Armenpflege. Er hat sich aufgelöst.
3	Pomßen	1867 bis 1868	88	.	500,55	Frau Ritter- gutsbesitzer Dieze.	.	Der Verein hat sich aufgelöst.
4	Chemnitz	1868 bis jetzt	94	433	16365,00	Frau Amts- hauptmann von Könneritz.	Frau Land- gerichts-Präs. Just.	Die Albertinerinnen waren in der Armenpflege bei 4384 Kranken mit 58743 Besuchen, 1630 Tagespflegen und 1448 Nachtwachen, sowie in der Privatpflege mit 8979 Tages- pflegen und 4762 Nachtwachen thätig. 4457 Ziehfinder wur- den überwacht. Die Armen- pflege erforderte 32154,34 M.
5	Eibenstock	1868 bis jetzt	18	50	1727,50	Frau Bez.- Ger.-Dir. Ruth.	Frau Kaufm. Gulda Dörffel.	Der Verein verwendete 1790,35 M. zur Armenpflege.
6	Meißen	1868 bis jetzt	47	71	4698,40	Frau Haupt- mann Franz.	Frau Geh. Reg.-Rath von Kirchbach.	Es wurden 10577,54 M. für die Armenpflege verwendet u. 354 Ziehfinder überwacht.
7	Löbau	1868 bis jetzt	42	98	3794,65	Frau Bez.- Ger.-Dir. Müller.	Frau Schul- rath Dr. Burdhardt.	Die Albertinerin war in der Armenpflege bei 40 Kranken mit 335 Besuchen u. 2 Nacht- wachen, sowie in der Privat- pflege mit 94 Tagespflegen thätig. Die Armenpflege er- forderte 3087,61 M.
8	Waldheim	1868 b. jetzt	42	49	1205,50	Frau Direct. Schilling.	Frau verw. Vergmann.	Die Armenpflege erforderte einen Aufwand v. 1110,34 M.
9	Bautzen	1868 bis jetzt	65	146	2194,00	Frau Oberst von Mohrscheidt.	Frau Kammerherr von Krieger.	Eine freiwillige Albertinerin war bis 1888 in d. Armenpflege bei 478 Kranken thätig. Zieh- finder wurden 646 überwacht. Die Armenpflege erforderte einen Aufwand v. 1661,07 M.